

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) den 30. März 1943  
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)  
Tel. 872304

Arbeitsbericht.

Der Gefertigte hat im Berichtsjahr, vom I.IV.1942 bis I.IV.1943, die angefangenen Arbeiten weitergeführt und ist mit seinen Forschungen wesentlich vorwärtsgekommen. So wurde besonders der Auftrag für das Repertorium Germanicum mit beträchtlichen Ergebnissen fortgesetzt. Nach der Erledigung der Supplikenregister für das Pontifikat INNENZENZ VI. - mit einem schon sehr beachtlichen Resultat - kam nunmehr die Serie der avignonesischen Register an die Reihe, die vom Beginn seiner Regierung an durchgesehen und inhaltlich untersucht wurden. Das Forschungsergebnis der weit über die

P.A.

3

Auswärtiges Amt

Berlin, den 3. Dezember 1943

Kult Pol W 11033/43

In der Angelegenheit der Uk-Stellung von Dr. LANG drahtet die Deutsche Botschaft beim Vatikan:

"Lang verbleibt entsprechend fern-mündlicher Abrede mit Vortr. Legationsrat Doertenbach bis zum Eintreffen erbetener Drahtweisung hier. Verweise erneut auf Wichtigkeit seiner Uk-Stellung für Historisches Institut"

Im Auftrag  
gez. Roth

An  
das Reichsinstitut für  
ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7  
Charlottenstrasse 41

*Roth*

*Erwidert 8. Dez.*

*8. Dez. H<sup>4</sup>: Rücksprache mit H. R. Dr. Frey,*

*Lang soll von Rom weg, allenfalls Spitz dorthin für einige Zeit, dann wieder Bork,*